

SPD-Nehren

Kommunalwahlprogramm 2019

SEHR GEEHRTE BÜRGERINNEN UND BÜRGER VON NEHREN,

wir, der SPD Ortsverein und die Kandidaten der SPD für die Kommunalwahl von Nehren, haben uns hohe Ziele für die Jahre 2019 – 2024 gesetzt.

DREI Punkte sind uns hierbei besonders wichtig:

- Die Unterstützung der „Kita beitragsfrei“- Initiative der SPD für eine kostenlose Kinderbetreuung. Bis zur Umsetzung der Initiative engagieren wir uns für eine soziale Staffelung der Betreuungsgebühren.
- Wir sind für die Umsetzung der geplanten Neugestaltung der Nehrener Ortsdurchfahrt und die Einbindung in ein ganzheitliches Verkehrskonzept. Dabei setzen wir uns für die Einrichtung von verkehrsberuhigten Zonen am Wulle-Platz, auf der Wette-Kreuzung und im Bereich zwischen Rathaus und Bürgerhaus ein.
- Klima- und umweltpolitische Aspekte müssen auch in der Kommune stärkere Beachtung finden, daher streben wir unter anderem die Renaturierung des Obwiesbachs unterhalb der Musikantenscheune an.

Gerne lassen wir uns als kommunale Liste daran messen, was wir in den vergangenen Jahren angepackt, umgesetzt, auf den Weg gebracht und unterstützt haben. Deshalb gibt es gegen Ende jeder Amtsperiode immer eine Bilanz der SPD-Gemeinderäte (vergleichen Sie dazu die Bilanz 2014-2019 der SPD-Gemeinderatsliste vom Dezember 2018).

Jetzt haben Sie unser Wahlprogramm für die Jahre 2019 – 2024 in Händen. Mit unseren Zielen und Vorhaben und mit den hier vorgestellten Kandidatinnen und Kandidaten werben wir um Ihre Stimmen bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2019!

Ihr SPD-Ortsverein Nehren

GEMEINDEENTWICKLUNG – INFRASTRUKTUR - VERKEHR

Nehren – ein lebenswertes Dorf!

Unsere Ziele:

... die historische Bausubstanz und den dörflichen Charakter Nehrens zu erhalten.

... neue Wohnangebote für alle Bevölkerungsgruppen und Einkommenschichten bereit zu stellen.

... eine behutsame und angemessene Innenentwicklung unseres Dorfes zu stärken, da die Siedlungsentwicklung Nehrens nach außen nur noch sehr begrenzt möglich sein wird.

Konkret heißt das:

- Wir werden für ein umfassendes, modernes Verkehrskonzept für Nehren eintreten. Dazu gehören die abschnittsweise Umsetzung des Preisträgerentwurfs „Neugestaltung der öffentlichen Räume in der Ortsmitte“, sichere Schulwege und den Bedürfnissen angepasste Busrouten. Die Regionalbahn soll möglichst rasch mit frühzeitiger Bürgerbeteiligung und unbedingt auf der ortsnahen Trasse entlang der L384 gebaut werden.
- Bei der baulichen Entwicklung von innerörtlichen Gewerbebrachen und Neubaugebieten fordern wir kleine, bezahlbare Wohneinheiten für Familien und Wohneinsteiger, eine 30%-Quote für Sozialwohnungen in größeren Wohnprojekten und generell Innen- vor Außenentwicklung.

Weitere konkrete Ziele finden sie in der Langversion unseres Programms, das Sie auf unserer Homepage www.spd-nehren.de einsehen und dort herunterladen können

- Wir möchten die Schulwege sicherer machen und die P+R Stellplätze am Bahnhof erweitern. Das heißt: Wir beachten dabei insbesondere die Verkehrssituation beim Bahnhof und den Schienenübergang sowie die Querung der Daimlerstraße.
- Eine frühzeitige Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung bei der Vorbereitung der Trassenführung der Regionalbahn ist ein Ziel, für das wir uns einsetzen. Wir haben zum Ziel, dass die vorgesehene ortsnahe Trasse nicht „verbaut“ wird.
- Wir streben an, mehr Wohnangebote für alle Bevölkerungsgruppen in Nehren zu schaffen. Dazu gehören Sozialwohnungen, altengerechte, barrierefreie Wohnungen oder ein Mehrgenerationenhaus.

BILDUNG – BETREUUNG - JUGEND

Nehren ist eine familienfreundliche Gemeinde!

Unsere Ziele:

Nehren muss weiter eine familienfreundliche Gemeinde bleiben.

Deshalb ist unser erklärtes Ziel, die Bildungseinrichtungen und die Betreuungsmöglichkeiten für Kinder auf unserem hohen Niveau zu sichern und bei Bedarf auch ausbauen.

Wir machen uns dafür stark, die Freizeitangebote für ältere Jugendliche erweitern.

Konkret heißt das:

- Das neue Quartier „Festplatz“ soll zu einem Treffpunkt für Familien und Jugendliche werden. Mögliche Elemente sind ein Streetballfeld, Spielgelegenheiten für ältere Kinder oder ein Bolzplatz. In die Planung müssen Jugendliche weiterhin einbezogen werden.
- Im Jugendtreff Schwanenkeller wollen wir den Übergang zur nächsten Betreiber-Generation vorantreiben. Dafür müssen neue Angebote für 14-18 jährige Jugendliche geschaffen werden. Dies kann durch die Unterstützung der SozialarbeiterInnen, regelmäßige Öffnungszeiten nachmittags und am Abend für diese Altersgruppe und eine zunehmende Selbstverwaltung erreicht werden. Dies werden wir fördern.

Weitere konkrete Vorschläge:

- Wir wollen sichere und saubere Radwege in Richtung der für Nehren wichtigen Schulen in Stand halten und ausbauen.
- Die Grundschule im Ort und die Schulen des Gemeindeverbands auf dem Höhnisch müssen erhalten und gestärkt werden. Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, wie zum Beispiel eine attraktivere Neugestaltung des Schulhofs der Grundschule, müssen bedarfsgerecht angegangen werden.
- Wir streben an, in der Gemeindeverwaltung eine Stelle einzurichten, die Informationen über sämtliche Angebote sozialer Hilfen und Fördermöglichkeiten bereit stellt und vermittelt. Dies soll der Bürgerschaft helfen, alle einem Antragsteller zustehenden Angebote und Unterstützungen von Bund, Land, Landkreis und Kommune - bis hin zu privaten Fördervereinen - wahrnehmen zu können.

KLIMASCHUTZ, ÖKOLOGIE UND ERHALT DER LEBENSGRUNDLAGEN

Nehren: unser gefährdetes Streuobstwiesenedyll

Unsere Ziele:

Klima- und Umweltpolitik ist auch Sozialpolitik. Dafür wollen wir ein Bewusstsein schaffen.

Wir möchten ein Gremium aus Naturschutzgruppen, bestehenden Vereinen und engagierten Einzelpersonen gründen, welches beratend in alle ökologischen Entscheidungsprozesse der Gemeinde eingebunden wird.

Auch wir als Gemeinde müssen lokal verstärkt auf den Artenrückgang reagieren und die Ursachen dafür vor Ort bei uns entgegenwirken.

Konkret heißt das:

- Die Einhaltung von Bauvorgaben und Rahmenbedingungen zur umweltverträglichen Außengestaltung mit Ausrichtung auf Ökologie und Naturschutz muss ebenso konsequent auf Einhaltung überprüft und gegebenenfalls sanktioniert werden, wie dies bei anderen Bauvorschriften bereits erfolgt.
- Wir sollten den Verzicht auf Pestizide, Insektizide, Herbizide und Fungizide als Gemeinde konsequent umsetzen
- Nehren inmitten der Wiesenlandschaft kann und sollte ein Profil als „Bienenfreundliche Gemeinde“ entwickeln und Anreize für blühende Gärten, beispielsweise mit insektenfreundlichen Blumenmischungen, schaffen.

Weitere konkrete Vorschläge finden Sie in der Langversion unseres Programms

- Bei der Erstellung künftiger Baupläne ist auf ökologisches und klimafreundliches Bauen verstärkt zu achten. Dies kann zum Beispiel durch einen Ausschluss von sog. „Steingärten“, die Reduzierung versiegelter Flächen und die strengere Kontrolle bestehender „ökologischer“ Vorschriften erreicht werden.
- Eine Renaturierung des Obwiesbachs unterhalb der Musikantenscheune sehen wir positiv, ebenso eine Öffnung des Bachlaufs als gefahrlose Spielmöglichkeit für Kinder.
- Der Erhalt der regionalen Grünzüge und der Flächen für Land- und Forstwirtschaft ist uns wichtig.

KULTUR - VEREINE - ZUSAMMENLEBEN IN DER GEMEINDE

Nehren steht für „Hohes bürgerschaftliches Engagement und starke Vereine“!

Unsere Ziele:

Wir wollen unser buntes Vereinsleben und die starke Beteiligungskultur der Bürger erhalten und, wo möglich oder nötig, weiter ausbauen.

Wir beabsichtigen das Konzept der „sorgenden Gemeinschaft“ aktiv zu unterstützen und dadurch die Standortattraktivität für Jugendliche, junge Erwachsene und ältere Menschen weiter zu erhöhen.

Wir stehen zur kommunalen Aufgabe der Integration von Flüchtlingen und wollen die Rahmenbedingungen schaffen, dass diese bei uns weiterhin gelingt.

Konkret heißt das:

- Wir werden Bürgerinnen und Bürger in Planungen und Prozesse weiterhin und verstärkt einbeziehen.
- Ältere Menschen sollen so lange wie möglich in ihrem vertrauten Umfeld selbstbestimmt leben können: Organisation von Bring- und Holdiensten, von Pflege und Unterstützungsleistungen ist ein wichtiges Ziel für uns.
- Wir befürworten einen Kunstrasenplatz auf dem Sportgelände des SV Nehren. Bei der Umsetzung muss auf eine umweltverträgliche Herstellung geachtet und insbesondere die Mikroplastik-Problematik beachtet werden.

Weitere konkrete Vorschläge finden Sie in der Langversion unseres Programms.

- Die zentralen Treffpunkte in der Gemeinde, das Bürgerhaus, die Vereinshäuser, der Viehmarkt, das Quartier Festplatz, der Wette- und Wulle-Platz, die Freizeitanlagen Steinlach und Schwanholz müssen erhalten und wo erforderlich neu gestaltet werden.

WIRTSCHAFT – ARBEIT - TOURISMUS

Nehren: eine attraktive Lage am Rand einer starken Wirtschaftsregion

Unsere Ziele:

... die innerörtlichen Einzelhändler und Dienstleister unterstützen, um die Nahversorgung mit Waren des täglichen Bedarfs zu sichern und auszubauen.

... Nehren als Wirtschaftsstandort stärken.

... einen nachhaltigen Tourismus fördern, dabei naturnahe Freizeitangebote ergänzen und unseren einzigartigen und sensiblen Naturraum schützen.

Konkret heißt das:

- Wir wollen die Neuansiedlung von Geschäften fördern und Dienstleistungen wie z.B. Auslieferangebote für Einkäufe und bereits zubereitete Mahlzeiten anregen und ausbauen.
- Wir möchten ein Gewerbeflächenmanagement einrichten und ein umfassendes bedarfs- und zukunftsgerichtetes Konzept für das örtliche Gewerbe entwickeln.
- Ein weiteres Ziel ist es, das Landschaftsschutzgebiet „Kirschenfeld“ und die Streuobstwiesen zu erhalten und die Bürger durch gezielte Pflege- und Bewirtschaftungshilfen der Gemeinde zu unterstützen. Dazu gehört auch die gemeinschaftliche Nutzung des geplanten Schuppengebietes für alle.

Weitere konkrete Vorschläge finden Sie in der Langversion unseres Programms

- In Absprache mit den Naturschutzbehörden wollen wir den Freizeitbereich bei den Sportanlagen attraktiver machen, beispielsweise über einen Zugang zur Steinlach mit einem Wasserspielplatz oder indem wir das Mühlrad sichtbar machen.
- Wir werden auch den Bau einer E-Bike-Ladestation in diesem Bereich angehen.
- In Absprache mit den Anrainern wollen wir den Ausbau der bestehenden innerörtlichen Fußwege, der sogenannten Etterwege, voran bringen.
- Ebenso dringen wir auf den weiteren Ausbau des Breitbandnetzes für schnelles Internet, indem wir uns aktiv um den Netzausbau bei den entsprechenden Anbietern bemühen.